

20 Rheinland-Pfalz Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RPFB Kürzel	Nr. 2019030220
Verf./Bearb./Hrsg.: Opiela, Elfe Marie Zuname Vorname			ID: 192019030220	
Opiela, Elfe Marie Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Als die Tiere im Wald noch nackig waren Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-219-11788-2 ISBN	32 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Betz Annette Verlag	Berlin Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Komik / Humor / Tiere _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) witzige Quatschgeschichte			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Früher waren alle Tiere nackig, aber dann kam der Herbst und es wurde ihnen zu kalt. Folglich brauchten sie wärmende Kleidung und deswegen suchten sie sich Felle aus: Der Tiger mochte große Stacheln, der Frosch Federn und der Igel Streifen. Aber schnell stellte sich heraus, dass diese Felle im Alltag nicht sehr praktisch waren. Die kluge Eule hatte dann die richtige Idee - eine Kleidertauschparty. Und so bekamen alle Tiere das Fell, da man auch heute noch von ihnen kennt.

Beurteilungstext
 Wie Adam und Eva sich einst hüllenlos im Paradies tummelten, waren auch die Tiere früher nackig im Wald unterwegs und glücklich damit. So will uns zumindest dieses Bilderbuch glauben machen. Als sich dann allerdings der Herbst ankündigt, wird es kühl und die Tiere beginnen zu frieren. Die kluge Eule weiss, dass der folgende Winter noch kälter sein wird und so wird klar, dass alle wärmende Kleidung brauchen werden. Dies ist auch für die jungen Leser nachvollziehbar, denn sie kennen Winter und Kälte und dass man sich dann wärmer anziehen muss. Dass die erste Wahl der jeweiligen Kleidungsstücke ein Fehlgriff ist, ist erst einmal lustig und auch die Idee einer Kleidertauschparty scheint logisch. Diese Fantasiegeschichte wird wunderbar witzig erzählt und lässt viele Lach- und Kicheranfälle zu. Ebenso amüsieren die in Comiart angelegten, lustigen und bunten Illustrationen. Dem Bilderbuch ist ein Ausschneidebogen beigelegt wie man ihn von Anziehpuppen kennt, nur dass hier folgerichtig die Kostüme der Tiere Thema sind.

23 Sachsen-Anhalt			spu	Nr. 23190314103
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Weninger, Brigitte			ID: 1723190314103	
Zuname Vorname			Bewertung	
Sieg, Katharina			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten	
Der kleine rote Pullover			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Titel			Zielgruppe	
Reihe			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-219-11740-0	32	14,95		
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
Betz Annette	Berlin	2017		
Verlag	Ort	Jahr		
Buch (Print, gebunden)			Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Tiere / fantastisch /	
	Gattung	(Wolgast-Preis)	_____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			_____	
Ersteldatum: _____			_____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
_____			Zentraldatei: 14.03.2019	
_____			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Eine heitere Reise eines kleinen, roten Pullovers durch unterschiedliche, fantastische Stationen der heimischen Tierwelt.

Beurteilungstext
 Der Umschlag des Bilderbuches führt die Leser*in bereits direkt in den Inhalt der Geschichte ein: Scharf fokussiert ein grauer Vogel einen kleinen, auf einer Wäscheleine befindlichen Pullover. Sein leuchtender Rot-Ton, welcher kontrastierend zu der kühlen, weiß-blauen Winterlandschaft zentral in der Bildmitte positioniert ist, sticht dem Betrachter sofort ins Auge. Der Titel unterstreicht das monoszenische Bild: „Der kleine rote Pullover“. Die Titelfigur charakterisiert auch gleichzeitig die Hauptfigur des Geschehens und wird auf der darauffolgenden Seite von dem Vogel, der sich als diebischer Rabe entpuppt, gestohlen. Er bringt den roten Pullover in das Nest seiner Familie, mit der festen Überzeugung eines wertvollen Beutefangs. Doch seine Frau klärt ihn auf: „Willst du, dass der Falke unser Nest entdeckt und die Kinder frisst?“ Der Pullover wird schleunigst verworfen, aber nur, um von einem neuen Tier wiedergefunden zu werden: diesmal einem Hasen. Dieser versucht auf kreative Art einen Nutzen aus dem ominösen Fundstück zu ziehen, jedoch vergeblich. So wandert der kleine Pullover weiter, zunächst zu Frau Eichhörnchen, dann zu Fräulein Fuchs und schließlich dient er einer zierlichen Mäusefamilie als einmaliges Übernachtungsquartier. Dann bleibt er verlassen im Schnee liegen. Hier entdeckt ihn der Förster und identifiziert ihn als Kleidungsstück seines Sohnes. Doch jedes Tier hat seine Spuren im Pullover hinterlassen, die die einzelnen Stationen der Reise des kleinen Protagonisten am Ende der Erzählung nochmals zusammenfassen.

Die Geschichte kennzeichnet sich durch eine Eindimensionalität, die fließende Übergänge von realistischen und fantastischen Elementen erlaubt. So werden die Tiere personifiziert, können sprechen und Gefühle zeigen und wohnen in nett möblierten Tierhäusern. Gleichzeitig erfährt der Leser aber auch auf Sachebene etwas über Essgewohnheiten der Tiere oder deren natürliche Feinde. In kurzen Sätzen mit einfachem Vokabular realisiert sich die Intermedialität von Bild und Text mittels einer durchgängigen Bild-Text-Parallelität. Die Bilder sind stets als Doppelseite gestaltet, farbenfroh und detailreich. Feine Zeichnungen, aber auch großräumig fließende Aquarellflächen generieren eine eigene Interpretation der Wirklichkeit. Dennoch lassen sie eine angemessene Realitätsnähe zu, die u.a. eine klare Unterscheidung verschiedener Vogelarten möglich macht. Im Dialog mit dem Text entfalten die Bilder ihr narratives Potential teils in monoszenischen Momentaufnahmen, wie z.B. beim Diebstahl des roten Pullovers durch den Raben, aber auch in pluriszenischen Bildern, die z.B. das Erlebnis von Frau Eichhörnchen mit dem roten Pullover schildern. Am Ende des Buches gesellen sich sogar wimmelbildartige Elemente in Verbindung mit der Darstellung des Försters dazu.

Insgesamt eine heitere Geschichte, die sich in fantasieanregender Weise in Beziehung zur heimischen Tierwelt entfaltet und durch ihr pointiertes Ende ein Schmunzeln bei den Leser*innen hinterlässt.

Original-Formular

23 Sachsen-Anhalt	tm.....	Nr. 23190128202
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Simsa, Marko Zuname Vorname	ID: 1823190128202
Eisenburger, Doris Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Der Zauberlehrling Titel Das musikalische Bilderbuch Reihe 978-3-219-11779-0 32 24,95 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Betz Annette Berlin 2018 Verlag Ort Jahr	Schlagwörter Musik / Dichtung / Fantasie /

Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Ersteldatum:
---	---	--

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Musikbilderbuch mit CD	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 28.01.2019 Verlag Datum
--	---

Inhaltsangabe
 Oh weh! Die Katastrophe nimmt ihren Lauf! Das Zauberwort fehlt. Hörst du es?

Beurteilungstext
 Zur bekannten Ballade „Der Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe hat der französische Komponist Paul Dukas ein amüsanter Musikstück komponiert. Marko Simsa, welcher selbst als Erzähler fungiert, fügt beides in diesem Musikbilderbuch mit CD zusammen. Begleiten dürfen die Musikfreund*innen den Zauberlehrling, welcher den Besen des Hexenmeisters für sich arbeiten lassen wollte. Er wusste zwar den Zauberspruch, welcher den Besen aktiv werden ließ, jedoch fiel ihm, als er genug hatte, das Zauberwort nicht ein, um dem Besen Einhalt zu gebieten. So trug dieser mehr und mehr Wasser herein, bis alles überflutet war. Hört denn der alte Hexenmeister das Rufen nicht?
 Marko Simsa erzählt den Inhalt der Ballade im ersten Teil des Bilderbuches, wobei er sich vieler Worte sowie Wendungen des Originalwerkes bedient. Doch nicht nur die Geschichte selbst steht im Zentrum, sondern auch die musikalische Interpretation derselben. Hier wird teils sehr ausführlich beschrieben, welche Instrumente aufspielen, wie dies wirkt und welche Intension damit verfolgt wurde. Attribute werden der Musik zugeschrieben und erklärt. Im zweiten Teil des Buches ist die Ballade des großen Dichters abgedruckt. Nach der Einführung und Erklärung, kommt das Gesamtwerk nun zur Aufführung. Spannend sind die Illustrationen, welche den umfangreichen Text tragen. Es sind Aquarelle, welche in Pastelltönen mit den Farben blau, gelb sowie rot-braun und deren ausgewählten Farbnuancen koloriert wurden. Ausdrucksstark erzählen auch sie die zauberhafte Geschichte. Während im ersten Teil des Buches die Illustrationen die gesamten Doppelseiten voll ausfüllen und sich der Text dazwischen fügt, ändert sich im zweiten Teil die Szenerie. Hier nimmt die Leser- und Betrachter*in einen Platz in mitten des Publikums ein. Es präsentiert sich eine große Theaterbühne vor der sich der Orchestergraben befindet. Auf drei Doppelseiten kann nun das Konzert verfolgt werden. Der Balladentext ist hier jeweils neben der Bühne abgedruckt. Eine gelungene Gesamtkomposition! Auf der vorletzten Doppelseite werden die einzelnen Instrumente, welche zum Einsatz kamen, vorgestellt. Das Buch schließt mit den Kurzbiografien Goethes sowie Dukas'. Somit wird das Buch abgerundet und wirkt vollständig.
 Parallel zum Buch existiert eine CD. Auf dieser liest Marko Simsa größtenteils das im Buch Abgedruckte vor. In kleinen Zauberhüten sind die Titelnummern der Titel der CD abgedruckt, sodass die Rezipient*in gut beides parallel verfolgen kann. An die Sprechweise, mit leichtem Akzent, muss sich die Hörer*in gewöhnen. Jedoch ist langsam und verständlich genug gesprochen, sodass dies gelingt. Die Betonung sowie die Erzählweise könnten intensiver und fesselnder sein. Die Musik der CD ist sehr gut eingespielt.
 Insgesamt lässt sich konstatieren, dass es sich bei diesem Musikbilderbuch um eine wirklich fabelhafte Gesamtkomposition handelt. Es ist sehr empfehlenswert und kann auch im Deutsch- sowie Musikunterricht sehr gut zum Einsatz kommen.
 Thekla Mayerhofer

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12188115
Verf./Bearb./Hrsg.: Hämmerle, Susa Zuname Vorname			ID: 1812188115	
Merle, Katrin Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die Forelle Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-219-11770-7 ISBN	32 Seitenzahl	24,95 Preis (EURO)		
Betz Annette Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter fantastisch / märchenhaft /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Dem Buch liegt die CD bei			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Das Buch entwickelt um das als „Forellenquintett“ bekannte Klavierkonzert A-Dur von Franz Schubert eine kleine Geschichte über fünf Forellen.

Beurteilungstext
 Das Forellenquintett von Schubert war schon mehrfach Thema für ein Kinderbuch. Nun hat Susa Hämmerle es aufgegriffen und eine kleine Geschichte rund um diese Musik erfunden. Forelle Linchen, die Kleinste der fünf, führt die Kinder durch das Buch. Sie erfahren zuerst, dass Schubert durch die Vertonung eines Gedichtes zu dieser Musik inspiriert wurde. Dann erklärt sie ihnen, dass jede Forelle des Quintetts ein anderes Instrument spielt - Klavier, Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass - und stellt diese einzeln vor. Ihre Namen orientieren sich originell an ihrem Instrument: Linchen, Pia, Viola, Marcello und Opa Bässchen. Sie erzählt immer abwechselnd eine Episode aus ihrem fröhlichen Forellenleben, dann hören die Kinder wieder ein Stück aus dem Konzert. Das Thema des Quintetts variiert und wiederholt sich mehrfach, immer mit einem anderen Instrument und in einem anderen Arrangement, jedoch ohne weitere musikalische Erklärungen.

Neben der Musik lernen sie etwas über das Verhalten der Forellen, ihre Nahrung und ihre Feinde. Zusammen mit Linchen fürchten sie, dass der Angler sie erwischen könnte, und atmen auf, als die Gefahr vorbei ist. Nebenbei lernen sie so lustige Worte wie Groppen (ein Süßwasserfisch), Goldalgen, Fissidens (Spaltzahnmoos) und Barbula (Bärtchenmoos) kennen.

Der Ton des Buches ist locker und lustig, unter anderem amüsiert sich Linchen über Wanderer, die auf den glitschigen Steinen ausrutschen und ins Wasser fallen. Das Buch animiert zum Nachfragen, zum Träumen und zum genauen Hinhören.

Die Illustratorin Katrin Merle hat schon zahlreiche Bilder-, Schul- und Erstlesebücher gestaltet. Ihre Zeichnungen geben die Leichtigkeit und den Spaß der Geschichte gut wieder. In zarten Pastelltönen springen die Fische umher, sitzt eine Nixe auf einem Stein und – steht Herr Schubert am Ufer des Baches. Der Sprecher liest deutlich und amüsiert, die Musik wird leider am Ende nicht noch einmal komplett wiederholt und der Gesang der reifen männlichen Stimme passt nicht perfekt in eine Kindergeschichte. Was spricht eigentlich dagegen, dieses Lied von einem Kind singen zu lassen?

Aber auf jeden Fall ein sehr empfehlenswertes Buch der Autorin, deren Werk circa 80 Sach-, Bilder- und Kinderbücher umfasst, die in 14 Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet wurden.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	tm Kürzel	Nr. 23190128206
Verf./Bearb./Hrsg.: Temple, Kate und Jol Zuname Vorname			ID: 1923190128206	
Baynton, Terri Rose Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Stratthaus, Bernd Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
(K)ein Platz für uns Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-219-11793-6 ISBN	40 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Betz Annette Verlag	Berlin Ort	2019 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Außenseiter / Fremde	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 28.01.2019	
Inhaltsangabe			Verlag Datum	

Ausgrenzen oder willkommen heißen? Alles eine Frage der Perspektive.

Beurteilungstext

Drei Robben auf ihren Felsen. Sie wollen keinen zu sich lassen. Es ist kein Platz für weitere Tiere. Zwei andere Robben, eine große und eine kleine, werden abgewiesen und geraten in den bedrohlichen Fluten des Meeres in große Not. Doch was, wenn diese Geschichte rückwärts gelesen würde und alles damit begänne, dass die Not „zu groß“ ist?

Diese besondere Erzählung hat – wie jede Geschichte – zwei Seiten: Beginnt die Leser*in von vorn zu lesen, so endet das Bilderbuch in Traurigkeit und großer Not. Wird jedoch von hinten nach vorn gelesen, so entfaltet sich eine wundervolle Geschichte des herzlichen Aufgenommen Werdens derer, die in großer Not waren. Handelnde der Geschichte, welche von den drei Robben auf dem Fels erzählt wird, sind fünf Robben, wovon sich zwei in Bewegung befinden. In der einen Lesrichtung werden diese beiden verstoßen, in der anderen gerettet. Der Text des Buches ist in seinem Umfang sehr gering. Häufig befindet sich auf einer Doppelseite lediglich ein (Teil-) Satz. Dieser enthält große Teile wörtlicher Rede und ist sehr gut verständlich. Er wurde in schwarzen Lettern in die hellen Bilder gedruckt. Einzelne Worte sind extra groß abgedruckt, um sie besonders hervorzuheben und zu betonen. Die Illustrationen sind Aquarelle. Nahezu Ton in Ton wurden im blau dargestellten Meer aussagekräftige Szenen abgebildet. Spannend ist, dass die Bilder in beiden Lesrichtungen mit dem Text harmonieren. Es lassen sich in ihnen viele Emotionen ablesen, welche jedoch sehr unterschiedlich gedeutet werden können. Dies bietet vielfältige Kommunikationsanlässe zum Buch. Akzente sowie Konturen wurden durch eine dünne schwarze Liniatur geschaffen. Bleistift-Vor-Zeichnungen sind im Hintergrund teils noch erkennbar.

Dieses bewegende Bilderbuch zeigt nicht nur jungen Rezipient*innen auf, wie unterschiedlich Situationen sein können sowie deren Betrachtung sein kann. Das Buch mit seinen Handlungsverläufen sowie den Abbildungen kann bspw. im Deutsch- oder Ethikunterricht facettenreich thematisiert und bearbeitet werden. Es bietet eine sehr gute Grundlage für die Entwicklung sowie Reflexion von Lösungswegen zu verschiedensten Situationen.

Thekla Mayerhofer

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle **166** Kürzel **Nr. 1919072**
 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)

Verf./Bearb./Hrsg.: Temple, Kate & Jol ID: **191919072**
 Zuname Vorname
Rose Baynton, Terri **Stratthaus, Bernd** **Englisch**
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

(K)ein Platz für uns
Titel
 Reihe
978-3-219-11793-6 **30** **14,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Betz Annette **Berlin** **2019**
 Verlag Ort Jahr

Buch (Print, gebunden) **Bilderbuch** Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipps **Ja** **Erstelldatum:**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
 Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei: **03.03.2019**
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Ein Bilderbuch, eine Geschichte, aber mit zwei Seiten. Drei Seehunde sitzen auf ihrem Felsen und wollen diesen mit niemanden teilen. Doch wird das Buch von hinten gelesen, verändert sich die Geschichte...

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch „(K)ein Platz für uns“ erschien 2019 im Anette Betz in der Ueberreuter Verlag. Geschrieben wurde das Buch von Kate und Jol Temple. Die Illustrationen fertigte Terri Rose Baynton an.
 Das Buch handelt von drei Seehunden, die auf einem Felsen sitzen. Haben sie vielleicht noch Platz für andere? Die Erste Geschichte wird erzählt, indem das Buch von vorne gelesen wird: Die Seehunde haben keinen Platz für andere auf ihrem Felsen und teilen mit „Los! Haut ab!“ Die anderen können nicht bleiben, denn sie wollen wohl nur stören. Am Ende weist der Erzähler die Leser daraufhin, dass das Buch von hinten nach vorne gelesen werden soll und eine zweite, andere Geschichte erzählt wird. In dieser heißen die Seehunde die anderen willkommen, denn es ist noch ganz viel Platz auf ihrem Felsen.
 Beschreiben kann man dieses großartige Buch kaum. So geschickt die zwei Geschichten in einer eingebunden sind, so geschickt ist dessen Intention. Der Textumfang ist gering und doch vollkommen verständlich. Die dominante, wörtliche Rede personalisiert die Protagonisten des Bilderbuches. Mit wenigen Worten wird dem Leser die Situation bewusst, in der sich die Seehunde befinden. Unterstützt wird das Text-Verständnis durch die detailreichen Illustrationen. Durch die passenden Blautöne taucht der Leser in die Meereswelt ein. Dabei bleibt das Buch in Bewegung: Die Seehunde, die mit auf den Felsen möchten, gleiten durch das Buch. Dem Leser wird die Bedrohung der Wellen deutlich, je weiter er in die Geschichte eindringt. Die Emotionen der Figuren sind durch detailreiche Mimiken erkennbar. Trotz der vielen Illustrationen geht der simple, in schwarz gehaltene Text nicht unter. Dabei ist es bemerkenswert, dass Text und Bild in jeglicher Leserichtung harmonieren.
 Ein wundervolles Bilderbuch für Groß und Klein. Die Suche nach einem sicheren Platz bei Fremden lässt sich wundervoll auf die aktuelle Migrationspolitik übertragen. So kann bereits jungen Leserinnen und Leser deutlich gemacht werden, wie es Schutzsuchenden ergeht.

20 Rheinland-Pfalz Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RPAK Kürzel	Nr. 201921
Verf./Bearb./Hrsg.: Grossmann-Hensel, Zuname Vorname			ID: 19201921	
Grossmann-Hensel, Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Omaopa find ich gut Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-219-11787-5 ISBN	32 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Betz Annette Verlag	Berlin Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Familie / Komik / Humor /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 25.03.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 In diesem Großeltern-Enkel-Buch wird damit gespielt, dass jeder – aus lauter Liebe – dem anderen etwas vormacht? Ist Oma wirklich eine so schlechte Versteckerin, dass man sie immer gleich findet und sie die Enkelin nie? Und ist Opa wirklich so ein schlechter Lügner, dass man ihn immer gleich durchschaut? Oder machen sie das nur, um ihrer Enkelin einen Gefallen zu machen?

Beurteilungstext
 So sehen die idealen modernen Großeltern aus: Sie verreisen ständig, benutzen Apps und SMS und wenn sie zu Hause sind, haben sie viel Zeit für die Kinder- wie alle Ideal-Großeltern der Kinderliteratur. Und sie verhalten sich auch wie alle Großeltern, die sich ihren Enkeln zuliebe doof stellen. Sie verstecken sich so schlecht, dass man sie gleich findet und wenn man selbst sich versteckt, brauchen sie eine Ewigkeit. Und selbst bei anderen Spielen gewinnt immer die Enkelin. Das ist doch merkwürdig! In vielen kleinen Einzelszenen, die über die Seiten verteilt werden, per Buntstift stilisiert und nur jeweils mit den gleichen Farben koloriert (gelb für die Oma, rot für die Enkelin und blau für den Opa und jeweils eine rote Nase für alle), können schon Kindergartenkinder beim Suchen mithelfen. Die LeserInnen befinden sich dann auch in der Doppelrolle, dass sie sich einerseits mit der Enkelin identifizieren können, dass sie aber natürlich viel schneller als sie durchschauen, dass die Großeltern ein Vergnügen daran haben, zu tun als ob sie schon etwas verkalkt wären. Auf jeden Fall ist das Buch so konzipiert, dass Kinder und Erwachsene sich wiedererkennen und cross-over ihr Vergnügen haben.
 Katharina Großmann-Hensel, die in Hamburg Illustration studierte, hat sich ein wenig auf die humorvolle Darstellung von Familiengeschichten spezialisiert und dazu eine ganze Reihe mit den gleichen Helden zusammengestellt: Eltern richtig erziehen (2016), Meine Mama ist ein Superheld (2017), Als ich ein Kind war so wie du (2018) – immer geht es um Erziehungsfragen aus der Sicht der Kinder, die mit den guten Erwachsenen ein bisschen Geduld aufbringen müssen.
 Grossmann-Hensel hat in Hamburg Illustration studiert und wurde mit dem Award for Excellence auf der Internationalen Kinderbuchmesse in Bologna ausgezeichnet, sowie mit dem Global Illustration Excellence Award auf der Frankfurter Buchmesse 2016.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	kbr.....	Nr. 23190318206
Verf./Bearb./Hrsg.: Usher, Sam Zuname Vorname			ID: 1823190318206	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Blatnik, Meike Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Sturm Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-219-11782-0 ISBN	40 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Betz Annette Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Abenteuer / Alter /	
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 18.03.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Herbststurm vor dem Fenster schießt in dem Bilderbuch von Sam Usher einen Opa mit seinem Enkel zunächst auf eine spannende Erinnerungsreise zu früher gemeinsam erlebten Abenteuern. Sie suchen nämlich zusammen einen Drachen für das nächste Abenteuer im ganzen Haus und stoßen dabei auf Erinnerungsstücke an die vergangenen Erlebnisse.

Beurteilungstext
 Im Bilderbuch wird das damals gemeinsam Erlebte in der Erinnerung mit kindlicher Fantasie fiktional gerahmt ausgeschmückt. Als Großvater und Enkel den Drachen finden, starten sie ebenso lust- wie fantasievoll zu einem neuen unglaublichen Abenteuer, das am Küchentisch seinen gemütlichen Abschluss findet. Der Großvater formuliert abschließend die Moral der Erinnerungsreise: „Die besten Abenteuer sind gemeinsam erlebte Abenteuer.“ Das Buch macht Großeltern Mut zu Aktivitäten mit ihren Enkelkindern im Kindergartenalter. Die einfachen kurzen Sätze haben oft Aufforderungscharakter, sodass der Text eine eigene Dynamik entwickelt. Die reduzierte sprachliche Gestaltung spricht auch Lesanfänger*innen an. Die Geschichte ist aus Sicht des kleinen Enkels formuliert, was die Identifizierung junger Leser*innen mit der Hauptfigur und damit die Lesemotivation steigert.
 Die äußere Gestaltung des Buchs ist ansprechend. Schon die erhabenen geprägten Elemente auf dem Buchdeckel machen das Hantieren mit dem Bilderbuch zum Erlebnis. Die cartoonartigen Illustrationen sind realistisch gehalten, auch wenn sie Fiktionales darstellen. Unsere Seherwartungen, die Fotos und Cartoons gewohnt sind, werden weder durch die Bildgestaltung noch durch das Textlayout herausgefordert. Vielmehr nutzt das Buch die Möglichkeiten des Cartoons, um durch das Layout die Bildgeschichte aufzulockern. Auf manchen Seiten finden sich drei übereinander angeordnete kleinere Bilder, denen auf der anderen Seite eine ganzseitige Abbildung gegenübergestellt wird und somit eine Dynamik sichtbar wird. Besonders atmosphärisch wirken die Doppelseiten, die den Herbststurm darstellen. Farblich überwiegen warme, rötlich-braune Herbsttöne.
 Insgesamt entsteht der Eindruck eines gestalterisch gelungenen jedoch konventionellen Bilderbuchs, dessen Stärke eindeutig in der warmherzigen, mutmachenden und auf einfache Weise gestalteten Geschichte liegt.